

RS OGH 1956/3/2 50s1279/55, 90s65/69, 130s153/76

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 02.03.1956

Norm

TilgG 1951 §9 Abs2

Rechtssatz

Tilgbare Vorstrafen sind nicht erschwerend, weil der Umstand, daß die Staatsanwaltschaft der ihr nach dem § 9 Abs 2 des TilgG 1951 obliegenden Verpflichtung nicht nachgekommen ist, dem Angeklagten in keiner Weise zum Nachteil gereichen kann.

Entscheidungstexte

- 5 Os 1279/55
Entscheidungstext OGH 02.03.1956 5 Os 1279/55
Veröff: RZ 1956,72
- 9 Os 65/69
Entscheidungstext OGH 24.09.1970 9 Os 65/69
Beisatz: Hier: Gerichtliche Unbescholtenheit im Rahmen des Milderungsgrundes des § 46 lit b StG. (T1)
- 13 Os 153/76
Entscheidungstext OGH 24.11.1976 13 Os 153/76
nur: Tilgbare Vorstrafen sind nicht erschwerend. (T2)

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1956:RS0076007

Dokumentnummer

JJR_19560302_OGH0002_0050OS01279_5500000_001

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2025 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at